



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 25.6.2006

Anwesende:

Dietrich Anders	Gabi Boje	Wolfgang Cordes
Waldemar Dobrowolski	Roland Doerffer	Marlen Doerffer
Kim Gerdes	Uwe Kiesewein	Brigitte Kroehnert
Günter Leptien	Volker Leptien	Angelika Madaus
Manfred Nietzer	Brigitte Peeck	Ingo Scheider
Dirk Steglich	Claus Rüdiger Ullrich	Gerd Wendt

TOP 1: Die Jahreshauptversammlung wird von Dirk Steglich mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet.

TOP 2: Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 3: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2005 wird ohne Änderung genehmigt.

Top 4 (Jahresbericht): Dirk Steglich berichtet über die 2006 in Mali beantragten und zum Teil unterstützten Projekte:

- Die Weiterführung des Aufforstungsprojektes in Diambacourou (Erweiterung des Geländes um ca. 10 ha) besteht zunächst darin, dass viele Pflanzen neu gesetzt werden müssen, da ein großer Teil nicht angewachsen ist.
- Das Projekt zur Errichtung eines Gartens in Kagnion (Provinz Diallobé) ist bereits im Gange. Es ist bereits Geld für dieses Projekt verwendet worden.
- AIDS Bekämpfung mit Hilfe der Gesundheitszentren in Somadougou, Soufouroulaye, Severy und Diambacourou (Drucken von Aufklärungsplakaten, Informationsveranstaltungen, etc.)
- Beim Projekt „Trinkwasser für Daibé“ (Umfang ca. 3000 €) wurden zusätzliche Mittel durch den Rotary Club Geesthacht Hohes Elbufer beantragt, die den Bau eines zweiten Brunnens im Dorf mit 1500,- € unterstützen.
- Des Weiteren wurden ca. 2500,- € für Aus- und Weiterbildung im Bereich der Aufforstung und der AIDS-Aufklärung bewilligt, mit denen im April 2006 in 5 Tagen 47 Personen geschult wurden.
- Der Sinn des im letzten Jahr beantragten Brunnens für die Schule in Sevéry, der sich den Mitgliedern von Partnerschaft Afrika nicht erschloss, wurde durch den Besuch von Kim Gerdes und Volker Leptien deutlich:
Die Schule ist in einem sehr trockenen Gebiet und „weitab vom Schuss“. Ein Brunnen, mit dem man einen Garten bewässern könnte, der wiederum für eine Schulspeisung genutzt würde, erhöht deutlich die Attraktivität der Schule. Dies gilt auch für das Lehrpersonal. Der

Lehrer hatte nämlich gekündigt und es war schwer, einen Nachfolger zu finden. Inzwischen gibt es jedoch einen neuen Lehrer. Bei den Anträgen für dieses Jahr, TOP 9, wird darauf wieder eingegangen.

- Die Getreidebank, die ebenfalls nicht gefördert wurde, wurde beim Besuch von Daniel Coulibaly angesprochen. Inzwischen ist der Nutzen klar: Getreide wird direkt nach der Ernte zu günstigen Preisen gekauft und in der Getreidebank eingelagert. In der Trockenzeit wird dann das Nahrungsmittel rationiert zu günstigen Preisen wieder ausgegeben, um die Ausbeutung der Bevölkerung in Notzeiten zu verhindern.

Des Weiteren berichtet Dirk Steglich über lokale Aktivitäten:

- Der Verein Partnerschaft Afrika begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum (Als Gründungstag gilt der Beschluss der Ratsversammlung zur Gründung des Vereins am 8.12.1986).
- Zur Feier des Jubiläums soll im Frühjahr 2007 bei den Stadtwerken stattfinden. Die grundsätzliche Zusage von Herrn Sack, ist bereits erteilt, für die Konkretisierung des Plans wurde an Frau Dittrich verwiesen.
- Dirk Steglich dankt allen, die den Besuch von Daniel Coulibaly in Geesthacht zu einem großen Erfolg gemacht haben, insbesondere den Familien Streck und Boie.
- Außerdem dankt Dirk Steglich den Organisatoren und Hilfskräften des Weihnachtsmarktes für die Durchführung und das gute Gelingen des Weihnachtsmarkts 2005.
- Eine Geesthachter Firma verzichtete 2005 auf die Verteilung von Weihnachtsgeschenken und spendete die eingesparte Summe dem Verein Partnerschaft Afrika.
- Der Weihnachtsmarkt 2006 findet wieder am 1. Advent in der Sporthalle in der Berliner Straße statt. Mit dabei sind diesmal Vertretungen der Verschwisterungsstädte mit eigenen Ständen und sogar ein Chor aus Kuldiga (Lettland).
- Kim Gerdes und Volker Leptien haben Daniel Coulibaly in Mali besucht und die unterstützten Projekte in Mali besichtigt. Im Zuge dieser Reise erschienen auch mehrere Zeitungs- und Fernsehbeiträge. Sie berichten in einem umfangreich bebilderten Vortrag über ihre Eindrücke und die besichtigten Projekte.
- Durch einen Vortrag über ihre Reise beim Rotary Club Geesthacht Hohes Elbufer (und einem dort anschließend eingereichten Projektantrag) haben Volker Leptien und Kim Gerdes erreicht, dass dieser Verein den Brunnenbau in Daibé mit 1500,- € unterstützen (s.o.).
- Der Kunstgewerbe- und Schmuckverkauf, bisher betreut von Gabriele Streck, wurde nun von Christiane Leptien übernommen. Die Gegenstände lagern in ihrem Atelier und werden bei Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.
- Es wurde beim letzten Mitgliedertreffen darüber gesprochen, dass der Weihnachtsmarkt in der Satzung als Mittel zur Geldeinnahme verankert werden müsste. Dirk Steglich berichtet, dass nach widersprüchlichen Angaben seitens verschiedener steuerrechtlicher Experten eine Satzungsänderung nicht notwendig ist. Allerdings muss in der Steuer-

erklärung in Zukunft und auch für die zurückliegenden drei Jahre eine genauere Aufschlüsselung der Einnahmen erfolgen.

- Hauke Nagel, ein Lehrer, der auch schon in Mali bei den Dogon gearbeitet hat, wird für zwei Monate am Otto-Hahn-Gymnasium in Geesthacht sein. Dirk Steglich hat mit ihm gesprochen und ihn zu einem Mitgliedertreffen eingeladen.
- Gabi Boie möchte mit Matthis Boie (19 Jahre, Sohn von Detlef Boie) im Januar 2007 nach Mali reisen. Um im Namen des Vereins zu reisen, benötigen beide die Entsendung seitens der Mitglieder. Matthis Boie ist zurzeit allerdings noch kein Vereinsmitglied.

Es wird ohne Gegenstimme beschlossen, die beiden nach Mali zu entsenden, wenn Matthis Boie sich bei einem der nächsten Treffen vorstellt und wenn er Mitglied des Vereins Partnerschaft Afrika e.V. wird.

Top 5: Der Kassenwart Wolfgang Cordes berichtet, dass zum wiederholten Male der Kassenstand eine positive Bilanz aufweist. Zwischen dem Kassenstand am 31.12.2004 (28.410,84 €) und dem 31.12.2005 (34.799,46 €) liegt eine Differenz von 6.388,62 €. Die Ausgaben im Jahr 2005 sind detailliert in der Anlage aufgeführt.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer: Claus Rüdiger Ullrich berichtet, dass die Kasse korrekt, nachvollziehbar und sehr übersichtlich geführt wurde. Eine Einzelprüfung von Belegen wurde ebenfalls durchgeführt.

Der Kassenwart wird ohne Gegenstimme entlastet.

Top 7: Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet.

Top 8: Ergänzungswahl des Vereinsvorstandes:

Aufgrund persönlicher Veränderungen steht Brigitte Peeck in Zukunft für die zweite Vorsitzende des Vereins nicht mehr zur Verfügung. Dieses Amt muss daher nach §10 Abs. 2 der Satzung neu besetzt werden. Kim Gerdes kandidiert als zweite Vorsitzende und wird ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt.

Top 9: Die von Daniel Coulibaly eingereichten Vorschläge für das Jahr 2007 lauten wie folgt:

1. Garten in Kagnion, Phase II (16.221,-- €)
2. Renovierung der Entbindungsstation Mankoina (3.435,-- €)
3. Schulgarten für die Schule in Sevéry (2.629,-- €)
4. Aufforstung in Korientzé (19.134,-- €)
5. Kampf gegen Distomatose bei Wiederkäuern in Diallobé (3.000,-- €)
6. Fischteichanlage für den Markt in N'Bouna (4.096,-- €)

Details zu den Projekten sind der Anlage zu entnehmen. Lobend soll erwähnt werden, dass Daniel diesmal eine genaue Aufschlüsselung der einzelnen Kosten mitgeliefert hat.

Insgesamt umfassen alle Projekte zusammen einen Betrag von 48515,- € und damit wie im letzten Jahr weit mehr als der 2007 zu erwartende Überschuss von gut 30.000,- €. Es wird folgendes beschlossen:

1. Da das Betreiben der Fischteiche den Mitgliedern nicht direkt einsichtig ist, wird dieses Projekt zunächst nicht gefördert. Es sollen weitere Informationen hierzu angefordert werden.
2. Das Aufforstungsprojekt in Korientzé wird im nächsten Jahr zunächst nur mit 10.000,- € gefördert. Eine Weiterführung in 2008 ist vorgesehen.

Die übrigen Projekte haben einen finanziellen Umfang von 35.285,- €. Durch die positive Bilanz in den letzten Jahren und dem dadurch vorhandenen Überschuss wird erwartet, dass dieses Geld tatsächlich bereitgestellt werden kann. Eine Rangliste der geförderten Projekte wird nicht erstellt.

Top 10: Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor. Weitere Vorschläge/Anträge werden nicht eingebracht.

Top 11: Verschiedenes

- Der berühmteste Malische Musiker, Ali Farka Touré ist im März gestorben. Die bekannteste Aufnahme von ihm ist die CD „Radio Mali“.
- Am Sonntag, den 20. August findet in Hamburg das Afrikanische Fest „Alafia“ statt. Die Anmeldeunterlagen sind heute angekommen. Der Verein darf sich kostenfrei an einen Stand präsentieren und auch die afrikanischen Waren dort verkaufen. Es wird versucht, einen Platz von 5 m Länge zu bekommen (in der Hoffnung, dass dieser Platz auch etwas „Tiefe“ besitzt, damit alle Plakate ausgestellt werden können und Platz für das Kunsthandwerk bleibt).
- Das nächste Treffen findet am 7. August statt. Wie schon bei der letzten Mitgliederversammlung bekannt gegeben, werden sich die Aktiven jetzt immer am 1. Montag im Monat im Treffpunkt Oberstadt treffen, weil an diesem Tag ein größerer Raum frei ist.

Geesthacht, den 28.7.2006

Ingo Scheider

Partnerschaft Afrika e.V.

www.partnerschaft-afrika.de

Spendenkonto Kreissparkasse Lauenburg

BLZ 230 527 50 Kto. 3 028 887

Kassenwart:

Wolfgang Cordes

Graf-Bernhard-Ring 9

21481 Lauenburg

Jahresabschluss 2005

Beträge laut Buchführung:

Einnahmen Girokonto 38.083,04 EUR

Ausgaben Girokonto 31.743,72 EUR

Einnahmen Sparbuch 112,09 EUR

Abschluß Girokonto und Sparbuch 6.451,41 EUR

Einnahmen Bargeld 0 EUR

Ausgaben Bargeld -62,79 EUR

Abschluß Bargeldkasse -62,79 EUR

Gewinn/Verlust in 2005

6.388,62 EUR

Kontostand 31.12.04 28.410,84 EUR

Gewinn/Verlust in 2005 6.388,62 EUR

Kontostand 31.12.05 34.799,46 EUR

Konten Übersicht 1.1.2006

Girokonto	18.640,95 EUR
Bargeldkasse	33,53 EUR
Sparbuch	16.124,98 EUR
<i>Gesamtbetrag:</i>	<i>34.799,46 EUR</i>

Vereinsvermögen

Guthaben	34.799,46 EUR
Verbindlichkeiten bis 31.12.05	-21.650,00 EUR
<u>Summe 31.12.05</u>	<u>13.149,46 EUR</u>

Lauenburg, den 22.04.2006

Kurzbeschreibung der für 2007 von Daniel Coulibaly vorgeschlagenen Projekte

1. Garten in Kagnion Phase II

- Ausbau des Gartens von 1 ha auf 2 ha von den Frauen initiiert (vergl. Planung 2006)
- Dazu sind fünf weitere Brunnen sowie eine Vergrößerung der Hecke nötig
- Kosten: 16.221,- €

2. Entbindungsstation Mankoina

- Seit 1985 wird die Gesundheitsstation in Mankoina betrieben
- Im letzten Winter ist Wasser in die Mauern der Entbindungsstation eingedrungen
- Vor vier Jahren ist die Motorpumpe ausgefallen, die die gesamte Station versorgt hat. Man hat sich bislang mit einer Handpumpe beholfen
- Einzugsgebiet besteht aus 6 Dörfern, monatlich 32 Niederkünfte
- Menschen sind besonders arm – deshalb kann die Station keine großen Rücklagen erwirtschaften
- Eine Geburtenliege soll ersetzt werden
- Kosten für Renovierung, Pumpe und Liege: 3435 ,- €

3. Schulgarten für die Schule in Sevéry

- Einzäunung und Hecke zur Abwehr von Tieren (Achtung: Kühe!)
- Bäume und Gartenpflanzen (Nutzpflanzen)
- Kosten: 2629 ,- €

4. Aufforstung in Korientzé

- 10 ha auf stark erodiertem Terrain
- Pflanzen, Zaun, 2 Brunnen, Pumpe, Wassertank, Transport
- Kosten: 19.134 ,- €

5. Kampf gegen Distomatose bei Wiederkäuern in Diallobé

- In der Gemeinde Diallobé sind die Weiden lange Zeit des Jahres überschwemmt
- Distomatose (Krankheit der Lungen, Darm, Nieren, die durch einen parasitären Erreger verursacht wird) befällt die Tiere
- Schaden entsteht durch Milch- und Fleischproduktionsausfall
- Dreitägiger Kurs für 50 Viehzüchter: Aufklärung, Bekämpfung, Medikamente
- Kosten für Verpflegung und Unterkunft, Ausbilder, Anschauungsmaterial (welches die Teilnehmer behalten): 3000 ,- €

6. Fische für den Markt in N'Bouna

- Am Niger in N'Bouna (Gemeinde Konna) leben Bozo und Peuhl hauptsächlich vom Fischfang
- Anlage von zwei Teichen zur Fischzucht (41*36 und 15*36 m²)
- Zusätzlich 1 ha Anlage für die notwendigen Einrichtungen sowie Verkaufsfläche, die von den Frauen des Dorfes gebraucht wird
- 96 Männer und 86 Frauen profitieren von der Anlage
- Kosten für 10 Schubkarren, Spitzhacken und Schaufeln, Motorpumpe, Einzäunung und Draht: 4096,- €